

55/156-158

lingen verordnet, sich beschwert, undt begehrt, will im Letsten Krieg [Villmergerkrieg 1656] ihre vorältern auch auff Mellingen verlegt, undt drüberhin haus undt heimbt verbrent worden [- dies traf insbesondere für Dottikon zu -] man sye in dem landt bey haus undt heimbt lassen wollte, woruff sye nach beschehener fr. anmahnung, das solches kein Neüwerung, sonder, wie obgemelt, nach auswysung deren von unsern G.H. ... gemachten Ordnung also eingerichtet seye, ihre treüw Zue observieren, undt den Empfangnen befellch in allwäg gehorsamblich nachzuekommen versprochen."

Kanzlei der Freien Aemter im Aargau

1) Das Dokument ist mit "Litt.^a B." bezeichnet.

Von Landschreiber-Statthalter Beat Josef Leonz Meyenberg
AH 55, 265-266 - Blatt 266^r leer

157

1712 Mai 24., Lager bei Bremgarten

A

SCHREIBEN VON BRIGADIER UND KRIEGSRAETEN [DER IN DEN FREIEN AEMTERN LIEGENDEN ARMEE DER V KATH. ORTE] AN DIE ZU ZUG VERSAMMELTEN KRIEGSRAETE VON URI, OB- UND NIDWALDEN, ZUG UND WALLIS

"Nachdeme unns aus dero hochwertestem Zuevernehmen kommen, das Eine conferenz in Sins an der brugg zuebesuochen Eüch ... beliebt Weyllen aber wägen allzuewitgelägner Distanz von hiesigem Lager es hier beschwerlich fallen will, alls were unns sehr lieb, wan Eüch ... beliebten möchte, die angesetzte conferenz auff Muri Zue determinieren, worbey dann wir unns werden angelägen sein lassen, daselbsten durch unsere Ehrenmittel selbe Zue besuochen, undt die darüber abfassende befelch Zuevernehmen."

Original, Siegel abgefallen - AH 55, 267-268 - Blatt 267^v und 268^r leer

158

1712 April 15., Baden

A

SCHREIBEN¹ [DES LANDESHPTM. DER GRAFSCHAFT BADEN?, HEINRICH RUDOLF REDING, AN DEN ABT VON MURI, PLAZIDUS ZURLAUBEN?] ² 1

"Es ist von den Zürcherischen motibus [2. Villmergerkrieg] nichts Zueverläss-